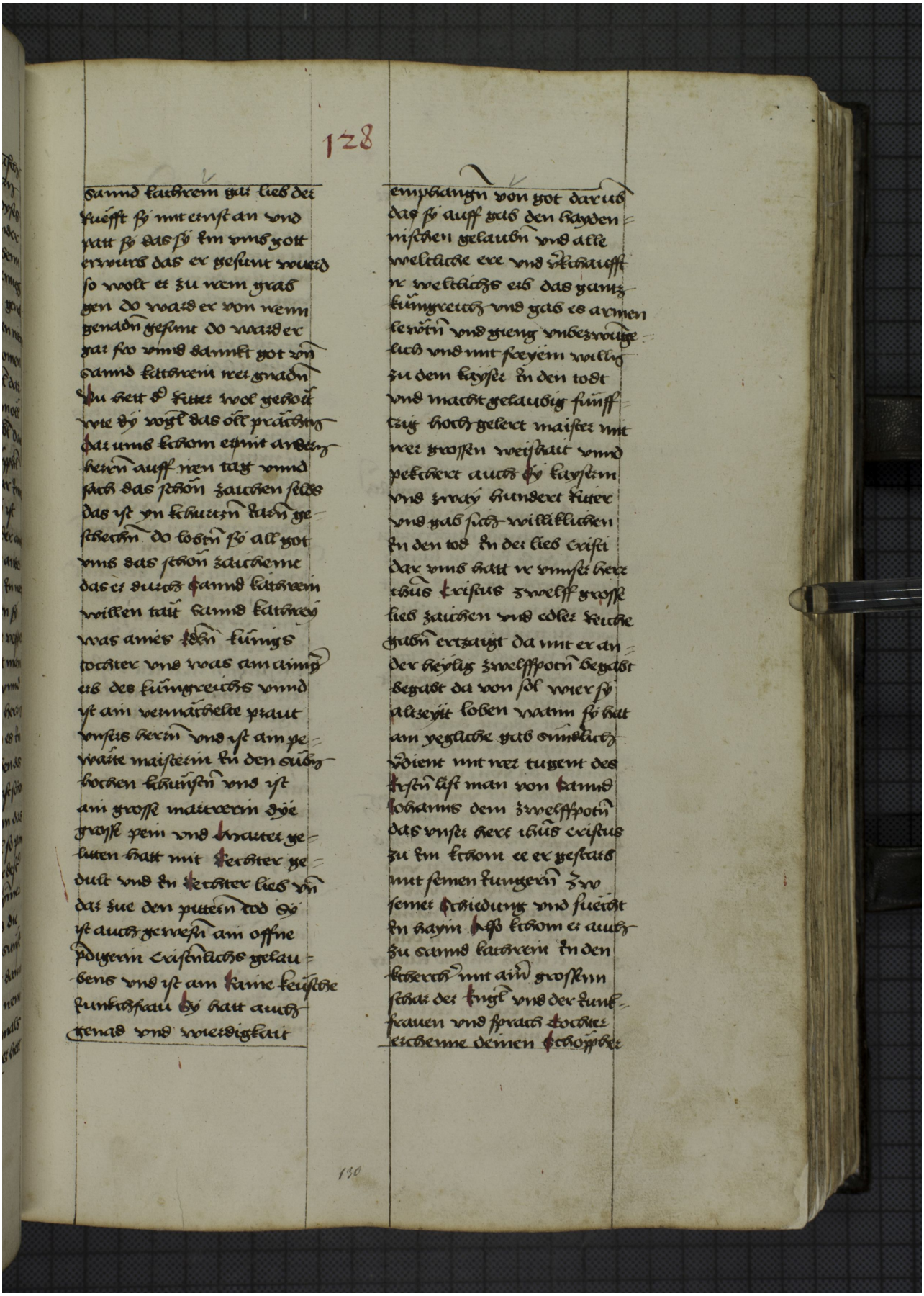
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



128

samnd katherein gab lieb der
kuesst sy mit ernst an vnd
gab sy das sy im vmb gott
erwurb das er gesunt wurd
so wolt er zu dem grab
gen do wart er von dem
genadn gesunt do wart er
gar fro vmb damkt got vn
samnd katherein der gnadn
du hett so guter wol gehoet
wie du vogl das oel prächtig
hat ums krom ermit arbeit
heten auff dem tag vmnd
sach das schön zaichen selbs
das ist in krautern dain ge
stercken do lobten sy all got
vmb das schön zaichene
das er durch samnd katherein
willen taut samnd katherein
was ainer kein küngs
tochter vnd was am aimb
eis des küngreichs vmnd
ist ain vermärbelte braut
unsers herrn vnd ist am ge
praite maisterin in den sub
horben künsten vnd ist
ain grosse maisterin die
grosse pein vnd martel ge
luten hatt mit geduld
vnd in geduld lieb vn
dat sie den pitern tod di
ist auch gewesen am offne
bekeren cristenlichs gelau
bens vnd ist am kaine keuschre
kunkfrau di hatt auch
genad vnd warhaitigkait

empfangen von got darub
das sy auff gab den hayden
nischen gelaubn vnd alle
weltliche ere vnd ir hab auff
ir weltlichs eis das ganz
küngreich vnd gab es armen
leuten vnd gieng unbezwungen
lich vnd mit freyem willig
zu dem kayser in den todt
vnd macht gelaubig fünff
zig hoch gelert maister mit
ir grossen weisait vmnd
bekehert auch di kayserin
vnd zwey hundert ritter
vnd gab sich williklichen
in den tod in der lieb cristi
dar vmb hatt ir vmser herr
ihus cristus zwelff grosse
lieb zaichen vnd edler reiche
gaben ertzaigt da mit er an
der heylig zwelffpoten begabt
begabt da von sol wier sy
alzeyit loben warm sy hatt
am yeglichs gab ainsliche
verdient mit ir tugent des
kesten last man von samnd
jobanns dem zwelffpoten
das unser herr ihus cristus
zu im kom ee er gestarb
mit seinen jungern zwo
semer dribedung vnd fuerht
in kayn hab krom er auch
zu samnd katherein in den
kercher mit aim grossen
schar der engel vnd der jung
frauen vnd sprach tochter
erbarme dinen schöpfer